unify Harmonize your enterprise

# OpenStage SL4 professional
# HiPath Cordless Office

**Bedienungsanleitung**

A31003-S2000-U160-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 06/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U160-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

unify Harmonize your enterprise

unify.com

# Sicherheitshinweise

## Mobilteil

**Gefahr:**

- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobilteil nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobilteil wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!

**Hinweis:**

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

**Hinweis:**

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Mobilteil bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

## Akkus

**Gefahr:**

- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akku!
- Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
- Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!

## WEEE-Kennzeichen

**Hinweis:**

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion.

# Übersicht

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Hörkapsel | 10 | Mini USB Anschluss |
| 2 | Display | 11 | Mikrofon |
| 3 | Display-Tasten | 12 | Stummschalte-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 13 | Raute-Taste |
| 5 | Freisprech-Taste | 14 | Nummern-Tasten |
| 6 | Abheben-Taste | 15 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste |
| 7 | Headset-Anschluss | 16 | Nachrichten-Taste |
| 8 | Stern-Taste | | |
| 9 | R-Taste | | |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

# Inhaltsverzeichnis

# Beschreibung der Bedienelemente

## Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

| Taste | Name | Verwendung |
|---|---|---|
| | Auflegen- und Ein-/ Aus-Taste | • Gespräche beenden<br>• Funktionen abbrechen<br>• In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen<br>• Mobilteil ein- oder ausschalten |
| | Abheben-Taste | • Anruf annehmen<br>• Rufnummer wählen<br>• Wahlwiederholungsliste aufrufen<br>• Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen |
| | Freisprech-Taste | • Anruf annehmen<br>• Rufnummer wählen<br>• Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln<br>• Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen |
| | Nachrichtentaste | Auf Nachrichtenlisten zugreifen |
| * | Stern-Taste | Klingelton ein-/ausschalten |
| # | Raute-Taste | Tastatursperre ein-/ausschalten |
| | Stummschalte-Taste | Mikrofon stumm schalten |
| R | R-Taste | R-Tastenfunktion → Seite 10 |

## R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage).
- Im Gespräch: Eine Rückfrage wird eingeleitet
- Im Rückfragegespräch: Makeln zwischen den Teilnehmern

# Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

| Situation | Oben drücken | Unten drücken | Links drücken | Rechts drücken |
|---|---|---|---|---|
| **Im Ruhezustand** | Gesprächslautstärke | Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen | Menü Kommunikationssystem | Hauptmenü des Mobilteils öffnen |
| **Im Gespräch** | Gesprächslautstärke | Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen | - | Auswahl von „Lautstärke“, „Tonwahl“, „Basis einstellen“ |
| **Im Hauptmenü** | Menü-Symbol auswählen | Menü-Symbol auswählen | Menü-Symbol auswählen | Menü-Symbol auswählen |
| **In Listen und Menüs** | Nächsthöheres Listenelement | Nächstniedrigeres Listenelement | Nächsthöhere Menüebene, Abbruch | Eintrag auswählen (OK) |
| **Im Eingabefeld** | Schreibmarke eine Zeile nach oben | Schreibmarke eine Zeile nach unten | Schreibmarke nach links | Schreibmarke nach rechts |
| **Werte ändern** | - | - | Wert verringern | Wert vergrößern |

# Display-Tasten

Das Mobilteil verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand.



Einige wichtige Display-Tasten sind:

| Symbol | Verwendung |
|---|---|
| Optionen | Ein situationsabhängiges Menü öffnen |
| OK | Auswahl bestätigen |
| < C | Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen |
| Zurück | Eine Menü-Ebene zurückspringen/Vorgang abbrechen |
| Sichern | Eingabe speichern |
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen |

# Menü-Symbole im Hauptmenü

Das Hauptmenü des Mobilteils wird durch Rechts-Drücken der Steuer-Taste aufgerufen.

Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Alternativ können Sie auch eine der Zifferntasten drücken, z. B. [4 GHI] für „Wecker“ oder [9 WXYZ] für „Einstellungen“.

Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol ⚙ gekennzeichnet. Expertenmodus ist einstellbar unter Menüansicht von einfach auf erweitert. Zum Ändern siehe → Seite 30.

| Symbol | Name | Verwendung |
|---|---|---|
| | Media-Pool | Bilder und Töne Verwalten:<br>• Screensavers<br>• CLIP-Bilder<br>• Sounds<br>• Speicherplatz |
| | Bluetooth | Bluetooth-Schnittstelle einrichten:<br>• Aktivierung<br>• Suche Headset<br>• Suche Datengerät<br>• Bekannte Geräte<br>• Eigenes Gerät |
| | Extras | siehe Media-Pool |
| | Wecker | Weckfunktion einrichten |
| | Anruflisten | Wenn Anrufe vorhanden sind, Anruferliste aufrufen. |
| | Anrufbeantworter | Wenn Voice-Mail-Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter vorhanden sind, Anrufbeantworter aufrufen. |
| | Organizer | Termine verwalten:<br>• Kalender<br>• Entgang. Termine |
| | Telefonbuch | Lokales Telefonbuch des Mobilteils verwalten |

| Symbol | Name | Verwendung |
|---|---|---|
| | Einstellungen | Mobilteil einstellen:<br>• Datum und Uhrzeit<br>• Töne und Signale<br>– Gesprächslautst.<br>– Freisprechprofile<br>– Hinweistöne<br>– Vibration<br>– Klingeltöne (Mobilt)<br>• Display + Tastatur<br>– Screensaver<br>– Großschrift<br>– Farbschema<br>– Display-Beleucht.<br>– Tastatur-Beleucht.<br>• Sprache<br>• Anmeldung<br>– Mobilteil anmelden<br>– Mobilteil abmelden<br>– Basisauswahl<br>• Telefonie<br>– Auto-Rufannahm.<br>– Vorwahlnummern<br>• System<br>– Mobilteil-PIN<br>– Mobilteil-Reset<br>– Basis einstellen<br>• Menü-Ansicht<br>– Einfach<br>– Erweitert |

# Inbetriebnehmen des Mobilteils

## Entfernen der Schutzfolie

Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

## Ladeschale aufstellen

Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

**Bitte beachten Sie**:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr OpenStage SL4 professional vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

- Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen 1.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 2.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 3 drücken und Stecker abziehen 4.

# Einlegen/Wechseln des Akkus

Das Mobilteil wird zusammen mit einem zugelassenen Akku geliefert. Der mitgelieferte Akku ist nicht geladen. Er wird erst im Mobilteil aufgeladen.

Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → Seite 3!
- Verwenden Sie nur zugelassene Akkus → Seite 115!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akku entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akku nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkus.

**1. Falls montiert: Trageclip abnehmen**

Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.

Auf der gegenüberliegenden Seite den Clip ebenfalls ausrasten und dann abnehmen.

**2. Akkufach öffnen**

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.

**3. Akku einlegen/wechseln**

Akku so einsetzen, dass die Kontakte passend sind.

**4. Akkufach schließen**

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten. Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

## Laden und Gebrauch des Akkus

Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.

**Achtung:**

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden. (Bestellnummern siehe → Seite 115).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt:

| |
|---|
| leuchtet weiß: über 66 % geladen |
| leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen |
| leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen |
| leuchtet rot: unter 11 % geladen |
| blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit) |
| leuchtet weiß: Akku wird geladen |

**Hinweis:**
- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akku mindestens 3 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobilteil bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten: Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akku optimal und schonend geladen werden.

## Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.

## USB-Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB-Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der unteren Seite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden → Seite 100.

USB-Datenkabel an USB Buchse (1) anschließen.

## Headset anschließen

N Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke → Seite 19.

# Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobilteils nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

**Hauptmenü öffnen**

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

**Erstes Untermenü öffnen**

Einstellungen OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

**Zweites Untermenü öffnen**

Sprache OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Sprache auswählen**

Deutsch
English
Francais
Italiano
Espanol
Portugues
Nederlands
Dansk
Norsk
Svenska
Suomi
Cesky
Polski
Turkce
Ellinika
Magyar
Russkij
Hrvatski
Slovenscina
Romana
Srpski
Catala
Bulgarski
Bosanski
Ukrayinska
Arabic

OK Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „9WXYZ 5JKL“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 30.

# Einstellen des Mobilteils

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobilteils nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

## Gesprächslautstärke einstellen

### Während des Gesprächs

Während des Gesprächs über Hörer oder bei Freisprechen können Sie die Gesprächslautstärke über eine Menüfunktion einstellen. Abhängig davon, ob Sie das Gespräch über den Hörer oder durch Freisprechen führen, ist die entsprechende Lautstärke einstellbar.

Sie führen ein Gespräch.

Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.

Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern — Einstellungen speichern.

oder — Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

## Im Ruhezustand

Im Ruhezustand können Sie die Gesprächslautstärke über das Menü ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gesprächslautst. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gesprächslautst.
Hörer:
Freisprechen:
Zurück Sichern

Hörer / Freisprechen OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Sichern — Display-Taste drücken.

## Freisprechprofil einstellen

- Profil 1
  Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.
- Profil 2
  Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).
- Profil 3
  Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.
- Profil 4
  Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

### Im Ruhezustand

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Freisprechprofile OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK — Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

# Hinweistöne einstellen

Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

| **Hinweiston** | **Bedeutung** |
|---|---|
| Tastenklick | Jeder Tastendruck wird bestätigt. |
| Bestätigungen | • Bestätigungston beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Ladeschale<br>• Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben<br>• Menüendeton am Menüende |
| Akkuton | Die Akkus müssen geladen werden. |

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweistöne OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Tastenklick / Bestätigungen / Akkuton OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Ein- oder ausschalten.

Sichern — Einstellungen speichern.

# Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vibration — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Ein- oder ausschalten.

# Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobilteil sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüpunktes **Lautstärke** und **Melodien** ertönt jeweils der Klingelton in der aktuellen Einstellung.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingeltöne (Mobilt) OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Lautstärke / Melodien / Zeitsteuerung / Anonym.Rufe aus OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweis:

Die Funktion „Anonym.Rufe aus" steht an Ihrem Kommunikationssystem nicht zur Verfügung.

## Lautstärke einstellen

Lautstärke OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.

Lautstärke
Für interne Anrufe
und Termine:
Für externe Anrufe:
Zurück Sichern

Für interne Anrufe und Termine / Für externe Anrufe — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Sichern — Display-Taste drücken.

## Melodien einstellen

Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobilteil leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne für unterschiedliche Anrufe verschieden einstellbar.

Melodien OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Für interne Anrufe / Für externe Anrufe — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Sichern — Display-Taste drücken.

### Zeitsteuerung für externe Anrufe einstellen

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Zeitsteuerung OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Ein** oder **Aus** festlegen.

Wenn eingeschaltet:

Nicht klingeln von / Nicht klingeln bis — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Uhrzeit eingeben.

Sichern — Einstellungen speichern.

## Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

| Typ | Format |
|---|---|
| Sounds:<br>Klingeltöne<br>Monophon<br>Polyphon<br>importierte Sounds | <br>intern<br>intern<br>intern<br>WMA, MP3, WAV |
| Bilder:<br>CLIP-Bild<br>Screensaver | BMP, JPG, GIF<br>128 x 86 Pixel<br>128 x 160 Pixel |

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen → Seite 100. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

### Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Media-Pool OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds / Speicherplatz OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

### Screensaver/CLIP-Bilder

Ansehen — Displaytaste drücken.

Zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Drücken, um die Menü-Ebene zu verlassen.

### Sounds

Der markierte Sound wird sofort abgespielt.

Zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen — Displaytaste drücken.

Lautstärke OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen.

Sichern — Einstellung speichern.

## Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Media-Pool OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
Speicherplatz OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Optionen — Displaytaste drücken. Ist ein Bild/Sound gesperrt (🔒), stehen die Optionen nicht zur Verfügung.

Name ändern OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

oder

Eintrag löschen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

## Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Media-Pool OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Speicherplatz OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

# Klingelton ein- oder ausschalten

## Klingelton ausschalten

[* ⌂] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint das Symbol 🔕.

## Klingelton einschalten

[* ⌂] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

## Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

RUFTON AUS Displaytaste drücken.

# Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein kurzer Ton („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

## Aufmerksamkeitston einschalten

[* ⌂] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.

Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitstones ist an die Lautstärke des externen Ruftons gekoppelt.

## Aufmerksamkeitston ausschalten

[* ⌂] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

# Automatische Rufannahme ein-/ ausschalten

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Telefonie OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auto-Rufannahm. — Menüpunkt auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken. Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen (☑) gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

# Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Das Datum und die Uhrzeit des Mobilteils werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen.

Entweder:

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Datum und Uhrzeit OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder: Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:

Zeit — Display-Taste drücken.

Weiter:

Datum eingeben, z. B. 22.09.2007 = 22092007.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern — Einstellungen speichern.

**Hinweis:**

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

# Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, dier Schriftgröße und die Displaybeleuchtung sind einstellbar.

## Screensaver/Dia-Show

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool → Seite 23 oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display + Tastatur OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Screensaver — Menüpunkt auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

**Aktivierung:**

Ein- oder ausschalten.

**Auswahl:**

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschten Eintrag auswählen. **Digitaluhr** und **Analoguhr** zeigt jeweils die aktuelle Uhrzeit als Screensaver Display-füllend an.

Ansehen — Der gewählte Screensaver wird angezeigt.

oder

Sichern — Einstellungen speichern.

## Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display + Tastatur OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Großschrift — Menüpunkt auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken (☑ = ein).

## Farbschema

In Ihrem Mobilteil sind 5 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Farbschema OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Auswahl — Display-Taste drücken.

## Beleuchtung

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Display-Beleucht. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**In Ladeschale:**

Ein- oder ausschalten.

**Außerh. Ladeschale:**

Eine Zeile nach unten springen.

Ein- oder ausschalten.

Sichern — Einstellung speichern.

### Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen **OK** — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display + Tastatur **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Tastatur-Beleucht. **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

**Sichern** — Einstellung speichern.

## Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Siehe auch **Gigaset QuickSync** → Seite 100.

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Diese Format kann das Mobilteil jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z. B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Standard-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobilteil gelten!

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen **OK** — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Telefonie **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vorwahlnummern **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt.

Eintrag ändern.
Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

**Sichern** — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Menüansicht einstellen

Sie können bestimmen, ob in den Menüs nur eine Auswahl der wichtigsten oder alle Menüpunkte erscheinen sollen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menü-Ansicht OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auswahl — **Einfach** oder **Erweitert** auswählen und einstellen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# In den Lieferzustand zurücksetzen

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand, z.B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobilteils werden wie folgt behandelt:

| Leistungsmerkmal | Behandlung |
|---|---|
| Audioeinstellungen | werden zurückgesetzt |
| Sprache | auf Englisch gesetzt |
| Systemregistrierung | bleibt erhalten |
| Telefonbuch | bleibt erhalten |
| Wahlwiederholungsliste | bleibt erhalten |
| Datum und Uhrzeit | bleibt erhalten |
| Einträge im Kalender | bleiben erhalten |
| Inhalt des Media-Pools | bleibt erhalten |

## Zurücksetzen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

System OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mobilteil-Reset OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja — Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

**Hinweis:**

Falls Sie das lokale Telefonbuch des Mobilteils ebenfalls löschen wollen: → Seite 51.

## Einstellungen im Lieferzustand

| Einstellung | Erklärung/Hinweise | Stufen | Lieferzustand |
|---|---|---|---|
| **Töne und Signale** | Klingeltonlautstärke | 5 | 5 |
| | Klingeltonmelodie, extern | 22 | 01 |
| | Klingeltonmelodie, intern | 22 | 03 |
| | Aufmerksamkeitston | - | aus |
| | Hörerlautstärke | 5 | 3 |
| | Lautstärke beim Freisprechen | 5 | 3 |
| | Termin | | |
| | Melodie | 22 | 1 |
| | Lautstärke | 5 | Crescendo |
| | Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung. | - | ein |
| | Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist. | - | ein |
| | Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden. | - | ein |
| **Auto. Ruf-annahme** | Ruf wird bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale automatisch angenommen. | - | ein |
| **Basisauswahl** | Auswahl der Basis | 4 | bleibt |
| **Beleuchtung** | Display Beleuchtung | - | In Ladeschale: ein/ Außerhalb Ladeschale: aus |
| **Logo** | Anzeige auf Ruhedisplay | - | ein, Analoguhr |
| **Zeichensatz** | Verfügbarer Zeichensatz | - | Standard |
| **Sprache** | Verschiedene Sprachen auswählen | 26 | englisch |
| **Bluetooth** | Bluetooth-Aktivierung | - | aus |

# Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.
- Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

# Ein-/Ausschalten des Mobilteils

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

## PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobilteil nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

Bitte Mobilteil-PIN eingeben:

PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen. Das Mobilteil ist betriebsbereit.

## Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

| | |
|---|---|
| | blinkend, kein Empfang |
| | geringe Empfangsfeldstärke |
| | 50% Empfangsfeldstärke |
| | 75% Empfangsfeldstärke |
| | 100% Empfangsfeldstärke |

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich → Seite 114. Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

## Aufladen des Akkus

Das Mobilteil darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige.

Hat sich das Mobilteil wegen leerem Akku abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

## Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen → Seite 18.

# Erst die Leitung belegen, dann wählen

**oder** — Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

**Entweder:**

Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

**Oder:**

zur Zeit nicht möglich — Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 35 progammieren.

Bitte auflegen — Auflegen-Taste kurz drücken.

# Erst wählen, dann die Leitung belegen

## Wahlvorbereitung

**und ggf.** C — Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

R **2 Sek. drücken** — Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P“. Eine Wahlpause kann z.B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.

**Hinweis:**

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobilteils ( ) möglich.

## Wählen

**oder** — Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

**Entweder:**

Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

**Oder:**

zur Zeit nicht möglich — Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 35 progammieren.

Bitte auflegen — Auflegen-Taste kurz drücken.

# Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

**evtl.** **Ansehen** Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

**Entweder:**

**oder** Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

**Oder:**

**Optionen** Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen → Seite 44:

- Nr. ins Telefonbuch
- Auto-Wahlwiederh.
- Nummer verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen

Nummer verwenden OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.

**oder** Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

# Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden → Seite 87. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

## Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

**Rückruf** Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf, sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt oder sein Telefon das erste Mal benutzt hat. Im Display Ihres Telefons erscheint „Rückruf:...".

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

**Hinweis:**

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

### Löschen des Rückrufwunsches

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#58=Rückruf-Aufträge? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

löschen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

### Rückfrage aktivieren und durchführen

R oder Rückfr. — Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten", der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

### Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Display-Taste drücken, um die Rückfrage abzubrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage

- einen Rückruf vormerken → Seite 35,
- Anklopfen → Seite 71 oder
- Aufschalten → Seite 73.

### Beenden des Rückfragegesprächs und zum wartenden Gespräch zurückkehren

**Entweder:** Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

**Oder:**

**Menü** System-Menü aufrufen.

Beenden und zurück? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein OpenStage-Mobilteil legt selbständig auf.

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 75,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 75 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 73.

## Anruf annehmen oder abweisen

### Anruf annehmen

Ihr Mobilteil läutet → Seite 26. Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

Das Mobilteil befindet sich in der Ladeschale: Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 26.

**oder** Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen → Seite 73,
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen → Seite 74,
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen → Seite 36, um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten → Seite 73, zu makeln → Seite 75 oder eine Konferenz aufzubauen → Seite 75.

### Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.

**Ruf abweisen** Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetztton. Er wird, falls eingerichtet, mit der Mailbox verbunden bzw. kann einen Rückrufwunsch speichern→ Seite 35.

## Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen

Sie können Anrufe für Telefone innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe (vom Servicetechniker festgelegt) an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

**Voraussetzung:**
Sie hören, dass ein Telefon Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.

Abheben-Taste lange drücken. Am Display erscheint die Meldung „Ruf bei:“ .

**Menü** System-Menü aufrufen.

Übernahme, Gruppe? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie führen das Gespräch.

## Gespräch beenden

oder Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

# Anrufe umleiten

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein. Die Zielnummer ist meistens eine externe Rufnummer, da Sie intern jederzeit an Ihrem Mobilteil erreichbar sind.

## Anrufumleitung einschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Umleitung ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Entweder:**

1=alle Anrufe? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Oder:**

2=nur externe Anrufe? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Oder:**

3=nur interne Anrufe? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Weiter:**

Rufnummer des Ziels eingeben.

**Speich.** — Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**
Vor einer externen Rufnummer ist die Extern-Kennzahl einzugeben.

## Anrufumleitung ausschalten

**Voraussetzung:**
Die Umleitung ist eingeschaltet.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Umleitung aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

## Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt „Keine Basis“. Das Mobilteil versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen der Akkus können Sie Ihr Mobilteil ausschalten.

# Telefonieren – Die Komfortfunktionen

## Freisprechen

### Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

### Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:

Freisprech-Taste drücken. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.

**Hinweis:**

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

### Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken. Das Mobilteil wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.

**Hinweis:**

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil der Akku leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

### Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden → Seite 19.

# Mit Headset telefonieren

Das Mobilteil ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

## Schnurgebundenes Headset

Sie können ein schnurgebundenes Headset an die seitliche Buchse anschließen. Das Headset muß einen Klinkenstecker (2,5 mm) besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

## Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobilteil verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z.B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobilteil angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.

**Hinweis:**
- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, deaktivieren Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten
- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

### BT-Headset am Mobilteil anmelden

Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth **OK** — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Suche Headset **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Gefundene Geräte
S55 Headset — Das gewünschte Headset auswählen.

**Optionen** — Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

vereinbarte PIN: OK

Wenn erforderlich, Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Aktivierung ☑

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobilteil automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

## Über BT-Headset telefonieren

Wenn ein BT-Headset am Mobilteil angemeldet ist, wird bei der Wahl auch sofort das BT-Headset aktiv.

**Anruf am BT-Headset annehmen**

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anrufton zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben"-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Im Gesprächs von BT-Headset zu Hörer oder Freisprechen wechseln

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.

oder

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Das BT-Headset ist abgeschaltet. Sie können das Gespräch direkt am Mobilteil weiterführen.

## BT-Headset vom Mobilteil abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobilteil abzumelden.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bekannte Geräte
S55 Headset OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Optionen

Display-Taste drücken.

Eintrag löschen OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobilteil nicht mehr bekannt.

# Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.

Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.
Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

# Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobilteils einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe → Seite 35.

## Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Abheben-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.

Abheben-Taste drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

**Optionen** Display-Taste drücken.

Auto-Wahlwiederh. **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:

Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

**Aus** Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

## Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen

Abheben-Taste drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

**Optionen** Display-Taste drücken.

**Entweder:**

Eintrag löschen **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

Liste löschen **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobilteils die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

**Optionen** Display-Taste drücken.

Nr. ins Telefonbuch **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.

<Neuer Eintrag> **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:

Neuer Eintrag
08912345678
Einfügen in:
Zurück OK

1 Tel. (Mobil)
2 Tel. (Büro)
3 Tel. (Privat)

Symbol des gewünschten Rufnummerntyps markieren, als dessen die Rufnummer eingefügt werden soll.

**OK** Eingabe bestätigen.

Die übrigen Kontaktinformationen, d. h. Vorname, Nachname usw. eingeben, weiter siehe → Seite 51 und → Seite 52.

# System-Kurzwahl, zentral

In Ihrem Kommunikationssystem kann der Systembetreuer bis zu 1000 externe Rufnummern als zentrale Kurzwahlziele fest speichern. Sie können diese Kurzwahlziele mit einer dreistelligen Kennzahl (000...999) wählen.

## Zentrales Kurzwahlziel wählen

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben ihrer Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).

**Hinweis:**

Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die Verwaltung des Kommunikationssystems zuständigen Organisationseinheit.

### Zentrales Kurzwahlziel mit Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer wählen

In Ihrem Kommunikationssystem können zentrale Kurzwahlziele gespeichert werden, die Ihnen die Möglichkeit der Nachwahl bzw. Durchwahl geben. Bei diesen Kurzwahlzielen können Sie innerhalb von 5 Sekunden nach der Eingabe der dreistelligen Kennzahl eine zusätzliche Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes keine Eingabe, wird die eingerichtete Standard-Nachwahlnummer, z.B. die „0“ für Zentrale, gewählt.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).

Innerhalb von 5 Sekunden: Die Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben.

# System-Kurzwahl, individuell

Sie können in Ihrem Kommunikationssystem bis zu 10 externe Rufnummern für Ihr Mobilteil als individuelle Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Kurzwahlziele mit einer 2-stelligen Kennzahl (*0 bis *9). Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. eine Extern-Kennzahl vor der Rufnummer speichern müssen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

## Individuelles Kurzwahlziel einrichten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*92=Kurzwahl ändern? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzrufnummer: — Erstes Ziel aufrufen.

Nächstes Ziel aufrufen.

**Mnü** — Zusatz-Menü aufrufen.

ändern? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die externe Rufnummer (mit Extern-Kennzahl) eingeben.

**Speich.** — Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Individuelles Kurzwahlziel wählen

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*7=Kurzrufnr. wählen? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzrufnummer:

Die Kennzahl des Kurzwahlziels eingeben.

# Telefonbuch des Systems

Hat der Systembetreuer für mindestens einen internen Teilnehmer oder für ein System-Kurzwahlziel einen Namenseintrag vorgenommen, können Sie das System-Telefonbuch für die Wahl benutzen.

## System-Telefonbuch aufrufen

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**TelBuch** — System-Telefonbuch aufrufen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Eventuell:

1=intern **OK** — Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

## Eintrag suchen

Die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben (siehe → Seite 49). Der Name wird gesucht.
Mit jedem eingegebenen Buchstaben wird das Suchergebnis präzisiert, d. h. die Anzahl gefundenen Namen verringert sich.

Gewünschten Teilnehmer auswählen.

## Eintrag wählen

**OK** — Auswahl bestätigen. Die ausgewählte Rufnummer wird gerufen.

## Telefonbuch verlassen

Display-Taste drücken.

**Hinweis:**

Rufnummern, die aus dem „System-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

# Telefondatenbank (LDAP)

Wenn Ihr Unternehmen eine LDAP-Telefondatenbank besitzt und der Zugriff darauf in Ihrem Kommunikationssystem eingerichtet ist, können Sie mit Ihrem Mobilteil darauf zugreifen. Diese LDAP-Telefondatenbank kann wesentlich mehr Einträge haben als das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems oder das Telefonbuch Ihres Mobilteils. Die LDAP-Telefondatenbank ist auf einem LDAP-Server installiert. Der Zugriff darauf erfolgt über das LDAP-Internet-Protokoll (Lightweight Directory Access Protocol).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

## LDAP-Telefondatenbank aufrufen

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**TelBuch** — Display-Taste drücken.

Eventuell:

2=LDAP OK — Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

## Name eingeben und Eintrag suchen

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie jetzt die Namen eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z. B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Den gesuchten Namen eingeben (max. 16 Zeichen). Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für Meier. Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto genauer ist das Suchergebnis.

Wenn eingerichtet, können Sie nach Nach- und Vorname suchen. Nach- und Vorname müssen durch ein Leerzeichen getrennt werden. Dazu ist die Taste „0“ zu drücken. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Eventuell:

Buchstabe löschen? OK — Wenn Sie einen falsch eingegebenen Buchstaben löschen wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Weiter:**

suchen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gesucht. Das kann einige Sekunden dauern. Danach werden die gefundenen Einträge angezeigt.

## Eintrag auswählen

Entweder: Wurde genau 1 Eintrag gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Oder: Wurden mehrere Einträge gefunden, wird der erste Eintrag angezeigt. Es können maximal 50 gefundene Einträge angezeigt werden.

vorwärts blättern? OK — Wenn Sie vorwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

rückwärts blättern? OK — Wenn Sie rückwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

anrufen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

## Wenn kein Eintrag gefunden wurde

Wenn kein Eintrag gefunden wurde, können Sie den Suchbereich erweitern, indem Sie einige der eingegebenen Zeichen löschen.

Suche ändern? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Sucheingabe ändern.

## Wenn zu viele Einträge gefunden wurden

Wenn mehr als 50 Einträge aufgrund Ihrer Suchanfrage gefunden wurden, kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Es ist sinnvoll, die Suche durch Eingabe von mehr Zeichen einzugrenzen. Sie können sich jedoch auch die gesamte Ergebnisliste anzeigen lassen, den passenden Eintrag auswählen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.

Entweder:

⬇ ⬆ Suche ändern? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Sucheingabe ändern.

Oder:

⬇ ⬆ Ergebnisse anzeigen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Ergebnisliste wird angezeigt.

# Telefonbuch des Mobilteils

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Sie können insgesamt maximal 500 Einträge im Telefonbuch speichern.

Mit Hilfe von **Gigaset QuickSync** → Seite 100, der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen OpenStage Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr OpenStage laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows abgleichen.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

| **Information** | **Erläuterung** |
|---|---|
| Vorname*, Nachname | In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen. |
| Tel. (Privat), Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)* | In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern. |
| E-Mail* | E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden. |
| Jahrestag | Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“:<br>• Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig*<br>• Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf<br>• Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig) |
| CLIP-Melodie (VIP) | Adressbuch-Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. |
| CLIP-Bild* | Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv.<br>**Hinweis:** Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden. |

* = neu für vCard-Format

## Eintrag speichern

Telefonbuch öffnen.

Neuer Eintrag OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

... usw.

**Funktionen für die Texteingabe:**

| Taste | Funktion |
|---|---|
| # | Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc.<br>Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet:<br>Taste kurz drücken.<br>Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet:<br>Taste lange drücken. |
| C | Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke. |
| * | Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf. |

Sichern — Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Reihenfolge der Einträge ändern:**

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

## Eintrag suchen und wählen

Telefonbuch öffnen.

oder — Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

**Oder:**

**Optionen** — Menü öffnen.

Nummer verwenden **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z.B. mit einer Durchwahl.

Abheben-Taste lange drücken.

## Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen → Seite 98.

Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

## Eintrag ansehen

Telefonbuch öffnen.

oder — Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

**Ansehen** — Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

### Zur Liste wechseln

**Ändern** oder **Optionen** — Auswählen

oder

Auflegen-Taste drücken, um wieder zur Liste zurückzukehren.

## Eintrag ändern

Telefonbuch öffnen.

oder — Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

**Ansehen** **Ändern** — Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

**Optionen** — Display-Taste drücken.

Eintrag ändern **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Weiter:

Änderungen eingeben.

**Sichern** — Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um zur Liste zurückzukehren.

## Eintrag oder Telefonbuch löschen

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

**Optionen** — Display-Taste drücken.

Entweder:

Eintrag löschen **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

Liste löschen **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

**Ja** — Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Freie Speicherplätze anzeigen

Telefonbuch öffnen.

Beliebigen Eintrag auswählen.

**Optionen** — Display-Taste drücken.

Speicherplatz **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch an andere Mobilteile oder an das Kommunikationssystem senden.

Zum Telefonbuchtransfer im vCard-Format über Bluetooth siehe → Seite 101.

Wenn Ihr Mobilteil und das Mobilteil des Empfängers eine Rufnummer von 1 bis 99 haben, ist ein direktes Senden und Empfangen einer Liste bzw. eines Eintrages möglich. Wenn die Mobilteile Rufnummern ab 100 haben, senden Sie die Liste bzw. den Eintrag zuerst an das Kommunikationssystem. Danach kann der Empfänger mit seinem Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag vom Kommunikationssystem laden.

**Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem**

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor → Seite 51. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle → Seite 51 mit „neu für vCard-Format" gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

## Liste/Eintrag senden

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

**Optionen** Display-Taste drücken.

Entweder:

Liste senden **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Eintrag senden **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Weiter:**

Rufnummer eingeben. Folgende Rufnummern sind möglich:

- 1... 98 – Die Liste bzw. der Eintrag werden direkt an das Mobilteil des Empfängers gesendet.
- 00 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann von jedem beliebigen Mobilteil geladen werden.
- 99 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann nur von Ihrem Mobilteil wieder geladen werden.

**OK** Eingabe bestätigen. Die Liste bzw. der Eintrag werden gesendet.

Wenn eine Rufnummer von 1 bis 98 gewählt wurde, wird die Liste bzw. der Eintrag vom Mobilteil des Empfängers automatisch empfangen.

## Liste bzw. Eintrag vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 oder 99 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

[Abheben] oder [Freisprechen] Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** System-Menü aufrufen.

[▼] [▲] Service? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

[▼] [▲] Liste laden? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

[Auflegen] Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer

## Liste bzw. Eintrag im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen. Wenn mit der Rufnummer 99 gesendet wurde, kann nur das Mobilteil, das den Eintrag bzw. die Liste gesendet hat, diese auch löschen.

[Abheben] oder [Freisprechen] Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** System-Menü aufrufen.

[▼] [▲] Service? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

[▼] [▲] Liste löschen? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

[Auflegen] Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)

Mehrfachrufnummern sind Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer eigenen Nummer für das Faxgerät. Sie können vor der Wahl einer externen Verbindung gezielt eine eingerichtete Mehrfachrufnummer belegen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

oder — Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*41=Rufnr. zuweisen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Duwa-Nr:111 — Gewünschte Mehrfachrufnummer eingeben.

111: — Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

# Gespräche führen mit Identifikationscode

Bei Gesprächen, die Sie mit externen Gesprächspartnern führen, können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z.B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) kann max. 11 Stellen umfassen und wird beim Datenausdruck mit ausgegeben. Die PKZ wird nur nach erfolgtem Gespräch übertragen. Das Eingeben der PKZ ist vor und während des externen Gespräches möglich.

**Hinweis:**

Die Gesprächskosten können nur über eine Gebührenerfassungssoftware zugeordnet werden, die vom Fachpersonal eingerichtet werden muss.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

oder — Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*60= Projektkennzahl? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl: — Gewünschte Projektkennzahl eingeben (optional).

**Speich.** — Einstellungen speichern.

Bitte wählen — Externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

**Hinweis:**

Bei Gesprächsweitergabe werden die Kosten weiterhin der eingegebenen PKZ zugeordnet.

# Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen

Sie können Ihr Mobilteil vorübergehend für ein gehendes Gespräch so benutzen, als wäre es ein anderer Anschluss (Flex Call).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Aktiv Tln: — Interne Rufnummer des betroffenen Anschlusses eingeben.

Code für <Name> — Den Code (Schlosscode) des betroffenen Anschlusses eingeben → Seite 106. Der Telefoncode des Teilnehmers darf nicht auf 00000 voreingestellt sein! Wenn für den betroffenen Anschluss noch kein persönlicher Code vorhanden ist, bekommen Sie vom System die Aufforderung, das Eingeben des Codes nachzuholen.

<Name>: ... — Gewünschte Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Gesprächsende wird die Funktion „Flex Call“ wieder aufgehoben.

# Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann für externe gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer oder Ihres Namens am Display des Angerufenen ausschalten. Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst aus- und einschalten.

## Anzeige der Rufnummer ausschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Rufnr. unterdrücken? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung ein — Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anzeige der Rufnummer einschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Rufnr. weitergeben? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung aus — Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**
Das Ein- und Ausschalten der Rufnummernanzeige bezieht sich auf externe oder vernetzte Verbindungen. Ein externer Provider muss diese Funktion unterstützen.

# Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

**Ein anderes Telefon läutet.**

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der angerufene Teilnehmer wird angezeigt.

Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:

Anruf übernehmen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

**Hinweis:**
Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig angerufen werden, wird nur der erste angerufene Teilnehmer angezeigt. Sie können durch Eingeben der Rufnummer trotzdem jeden beliebigen angerufenen Teilnehmer übernehmen.

Rufnummer eingeben? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Weiter:**

Sie führen das Gespräch.

# Anrufschutz ein-/ausschalten

Sie können zeitweise Anrufe zu ihrem Mobilteil verhindern, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle). Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

## Anrufschutz einschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Anrufschutz ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anrufschutz ausschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Anrufschutz aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Gesprächskostenanzeige

Im Display werden standardgemäß nach Gesprächsende die Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies beim Netzbetreiber beantragt werden.

**Hinweis:**

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden ab diesem Zeitpunkt die Kosten dem Telefon zugeordnet, an das übergeben wurde.

Sie können die für Ihre Rufnummer angefallenen Gesprächskosten als Summe für einen durch den Servicetechniker einstellbaren Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

Zuerst werden die Gesprächskosten für das zuletzt geführte, kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden wird die Summe der Gesprächskosten angezeigt.

Diese Funktion auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*65=Kostenanzeige? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Fangen

Bei Ihrem Netzbetreiber kann „Fangen" böswilliger Anrufer beantragt werden. Eine berechtigte Nebenstelle ist dann in der Lage, eine Identifizierung der Rufnummer zu veranlassen.

Dies funktioniert auch noch 30 Sekunden nachdem der belästigende Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

Sie erhalten einen belästigenden Anruf.
Legen Sie nicht auf!

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*84=Fangen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anrufer wird in der Vermittlungsstelle identifiziert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Tür-Freisprecheinrichtung

Hat der Servicetechniker eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt, eine Türfreigabe zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z.B. über MFV-Sender oder installierten Tastenwahlblock).

Einige unten beschriebene Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der jeweiligen Kennzahlen aufrufbar → Seite 109.

## Mit einem Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen

Ihr Mobilteil läutet.

Entweder:

Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

**Oder:**

Wenn mehr als 30 Sekunden vergangen sind: Abheben-Taste lange drücken.

Geben Sie die Interne Rufnummer der Türsprechstelle ein. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.

## Während des Gesprächs mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen

Türöffner? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

## Ohne Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*61=Türöffner? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. Die Tür wird geöffnet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Türfreigabe einschalten

Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie vom Servicetechniker konfiguriert wurde.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*89=Türfreigabe ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe ein:

- 1=freigeben mit Ruf,
- 2=freigeben ohne Ruf,
- 3=Passwort ändern.

OK — Eingaben bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

Standardcode 00000. Zum Ändern des Codes Option „3=Passwort ändern” bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.

## Türfreigabe ausschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*89=Türfreigabe aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Telefondatendienst TDS

Mit Ihrem Mobilteil können Sie angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*42= Telefondatendienst? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

TDS-Kennzahl:

Die Taste „#" drücken und die gewünschte Kennzahl (0... 9) eingeben.

Der angeschlossene Computer meldet sich. Beim Eingeben Ihrer Daten werden Sie vom Computer geführt. Er verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Schalter betätigen

Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z.B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Es ist möglich, die Schalter gezielt anzusprechen. Je nach Konfiguration können die Schalter

- ein- und manuell ausgeschaltet, oder
- ein- und zeitabhängig automatisch ausgeschaltet werden.

Voraussetzung: Der Servicetechniker hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

## Schalter einschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*90=Schalter ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Schalter ausschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#90=Schalter aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen einleiten zu können (z.B. Anklopfen bei besetztem Anschluss, Dreierkonferenz), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl und/oder Rufnummer ein Signal zum Netz geben.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 109.

Sie haben eine externe Verbindung.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*51=Signal zum Netz? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Dienstekennzahl und/oder die Rufnummer eingeben.

## Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer

Ist Ihr Kommunikationssystem an einem ISDN-Mehrgeräteanschluss angeschlossen, so können Sie alle vom öffentlichen Netz über Ihre Mehrfachrufnummer (MSN) ankommenden Anrufe direkt im öffentlichen Netz zu einem externen Ziel umleiten.

Es gibt drei Umleitungsarten:

- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofortige Umleitung).
- Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe).
- Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall).

### Umleitung „Amt" einschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Umleitung Amt ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK — Eigene Mehrfachrufnummer eingeben und bestätigen.

Entweder:

1=sofort? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Oder:**

2=unbeantwortete Rufe? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

3=im Besetztfall? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Speich. Einstellungen speichern.

## Umleitung „Amt“ ausschalten

oder Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü System-Menü aufrufen.

Service? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Umleitung Amt aus? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Bedienerführung folgen (Mehrfachrufnummer bzw. Duwa und Umleitungsart eingeben).

OK Eingaben bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtstation) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden. Bei eingeschalteter Nachtschaltung übernimmt die Nachtstation die Funktion der Abwurfstation.

## Nachtschaltung einschalten

**Voraussetzung**: Das Fachpersonal muss die Funktion für Sie freigeschaltet haben.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Nachtschaltung ein? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:

*=standard? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die „Nachtschaltung Standard“ ist eingerichtet.

Oder:

Interne Rufnummer eingeben.

**Speich.** — Einstellungen speichern.
Die „Nachtschaltung temporär“ ist eingerichtet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Nachtschaltung ausschalten

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Nachtschaltung aus? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z. B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einzurichten) müssen Sie dazu erst auf MFV-Wahl umschalten. So haben Sie z. B. die Möglichkeit, mit verschiedenen Sprachspeichersystemen zu kommunizieren.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

## Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv

Sie müssen während einer Verbindung erst auf MFV-Wahl umschalten.

Sie führen ein Gespräch.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*53=MFV-Wahl? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

## Automatische MFV-Wahl ist aktiv

Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

# Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu zehn Gespräche parken (halten), um sie an anderen Telefonen Ihres Kommunikationssystems wieder zu aktivieren.

## Gespräch parken

Sie führen ein Gespräch, das Sie parken wollen.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*56=Parken? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Parkpositionsnummer eingeben (0... 9), und merken.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer besetzt, müssen Sie eine andere eingeben.

## Gespräch aus Parken gezielt wieder übernehmen

**Voraussetzung:**
Ein Gespräch oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#56=zurück aus Parken? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gemerkte Parkpositionsnummer eingeben.

**Hinweis:**

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet es nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo es geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf: (Ruf-Nr. oder Name)” oder „zurück von (Ruf-Nr. oder Name)” .

# Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

## Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

**Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.**

Warten, bis am Display „Sie klopfen an" erscheint (Freiton).

**Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)**

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

### Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

**Annehm.** Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 75 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 75.

### Zweites Gespräch beenden

Entweder:

**Menü** System-Menü aufrufen.

⬇ ⬆ Beenden und zurück? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Auflegen-Taste drücken. Am Display erscheint „Wiederanruf". Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

### Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

# Anklopfton aus/ein

Sie können den Anklopfton bei externen Anrufen unterdrücken.

## Anklopfton ausschalten

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Anklopfen ohne Ton? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anklopfton einschalten

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Anklopfen mit Ton? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Automatisches Anklopfen verhindern/ erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

## Anklopfton verhindern

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

aut. Anklopfen aus? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anklopfton erlauben

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

aut. Anklopfen ein? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar und wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.

Der Teilnehmer ist besetzt.

[* 6 2] Funktion aufrufen.

Aufschalten — Rufnummer des besetzten Teilnehmers eingeben.

<Name> — Die Aufschalteverbindung ist hergestellt. Der Name oder die Rufnummer des Teilnehmers, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird angezeigt.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.

**Hinweis:**

Während Sie sich aufschalten

- hören alle Teilnehmer einen Aufschalteton und alles Gesprochene,
- erhalten alle Teilnehmer die Displayanzeige „Aufschalten:....:” .

# Gespräch weitergeben (Umlegen)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

## Umlegen (ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)

Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

**Menü** System-Menü aufrufen.

Übergabe einleiten? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.

Die Nummer wird gewählt.

Entweder:

Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Oder:

**Menü** System-Menü aufrufen.

übergeben? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Sie erhalten einen Wiederanruf:

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach dem Umlegen, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Werden Wiederanrufe von Ihnen nicht entgegengenommen, so wird ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle) gerufen.

### Umlegen (mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)

Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü — System-Menü aufrufen.

Übergabe einleiten? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“ , der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Entweder:

Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

Oder:

Menü — System-Menü aufrufen.

übergeben? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

## Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z.B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“ .

Sie führen ein Gespräch.

R oder Rückfr. — R-Taste oder Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

### Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

Entweder:

Menü — System-Menü aufrufen.

zurück zum Wartenden? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

Oder:

R — R-Taste drücken.

# Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

**Rückfr.** Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“ , der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

**Makeln** Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden (bei 2 externen Teilnehmern nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal „Transit“ eingeschaltet ist).

# Konferenz durchführen

Sie können bis zu 5 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Sie können bis zu 4 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Während des Konferenzgespräches hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitston (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

## Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

**Menü** System-Menü aufrufen.

Konferenz einleiten? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.

Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

**Menü** System-Menü aufrufen.

Konferenz? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

## Zu einer Konferenz zusammenschließen

Eine Konferenzschaltung besteht z.Zt. noch nicht. Sie sind aber schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Nun wollen Sie alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.

Sie sprechen mit einem Teilnehmer.

Menü — System-Menü aufrufen.

Konferenz? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

## Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 5 Teilnehmer erweitern.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü — System-Menü aufrufen.

Konferenz erweitern? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.

Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.

Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü — System-Menü aufrufen.

Konferenz? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.

## Konferenz auflösen

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü — System-Menü aufrufen.

Konferenz beenden? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz ist beendet.

## Konferenz verlassen

Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden.

## Teilnehmer der Konferenz anzeigen

Als Einberufer der Konferenz können Sie sich die Teilnehmer anzeigen lassen.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

**Teilnehmerliste anzeigen**

Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Tln-Liste anzeigen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Weitere Teilnehmer anzeigen.

**Teilnehmerliste schließen**

Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Liste beenden? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Teilnehmerliste wird geschlossen.

oder

Display-Taste drücken, um die Liste zu schließen.

## Teilnehmer von der Konferenz trennen

Als Konferenzeinberufer können Sie Teilnehmer von der Konferenz trennen.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü — System-Menü aufrufen.

Tln-Liste anzeigen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Den gewünschten Teilnehmer anzeigen.

Mnü — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Teilnehmer auslösen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der betreffende Teilnehmer wird von der Konferenz getrennt.

## Partner verbinden

Als Konferenzeinberufer können Sie die Konferenz verlassen und dabei die anderen Teilnehmer miteinander verbinden. Waren Sie zuvor mit mehr als zwei Teilnehmern verbunden, verbleiben die anderen Teilnehmer in einer Konferenz. Andernfalls führen die verbleibenden zwei Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü — System-Menü aufrufen.

Partner verbinden? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz, die anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

# Zweitanruf nutzen

Der Zweitanruf ist ein kommendes Gespräch, das während eines gerade geführten Gespräches an Ihrem Telefon signalisiert wird und von Ihnen abgefragt werden kann (z.B. → Seite 71).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzerweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

# Teamfunktionen

## Gruppenruf aus-/einschalten

Wenn vom Servicetechniker eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von internen Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummer erreichbar sind. Anrufe werden der Reihe nach (=Sammelanschluss) oder gleichzeitig (=Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf engegennimmt. Jeder Teilnehmer der Gruppe kann zusätzlich auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Sie können sich gezielt aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten oder sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten.

Diese Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der Kennzahlen aufrufbar → Seite 109.

### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Mit dieser Funktion können Sie sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausschalten und wieder hinzuschalten.

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Entweder:

Gruppenruf aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausgeschaltet.

Oder:

Gruppenruf ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zum Sammelanschluss bzw. zur Gruppe wieder hinzugeschaltet.

Weiter:

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Sie gehören zu mehreren Gruppen

**Sich aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten**

| | |
|---|---|
| oder | Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken. |
| Menü | System-Menü aufrufen. |
| Entweder: | |
| Gruppenruf aus? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| **Oder:** | |
| Gruppenruf ein? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Weiter: | |
| Gruppe 1 Gruppe 2 Mnü | Die gewünschte Gruppe auswählen und Zusatz-Menü aufrufen. |
| Entweder: | |
| Gruppenruf aus? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus der gewählten Gruppe herausgeschaltet. |
| Oder: | |
| Gruppenruf ein? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zur gewählten Gruppe hinzugeschaltet. |
| Weiter: | |
| | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

**Sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten**

| | |
|---|---|
| oder | Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken. |
| Menü | System-Menü aufrufen. |
| Entweder: | |
| Gruppenruf aus? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Oder: | |
| Gruppenruf ein? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Weiter: | |
| Gruppe 1 Gruppe 2 | Die Liste der Gruppen wird angezeigt. |
| # | Raute-Taste drücken. Sie haben sich aus allen Gruppen herausgeschaltet. |
| Oder: | |
| * | Stern-Taste drücken. Sie haben sich zu allen Gruppen hinzugeschaltet. |
| Weiter: | |
| | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

# Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Mobilteil an bis zu fünf weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

## Teilnehmer hinzufügen

**Erster Teilnehmer:**

| | |
|---|---|
| oder | Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken. |
| Menü | System-Menü aufrufen. |
| Service? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| *81= Rufzuschaltung? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Mnü | Zusatz-Menü aufrufen. |
| Tln zuschalten? OK | Bestätigen. |
| | Gewünschte interne Rufnummer eingeben. |
| Speich. | Einstellungen speichern. |

**Weitere Teilnehmer:**

| | |
|---|---|
| Mnü | Zusatz-Menü aufrufen. |
| weitere Tln zuschalten? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| | Gewünschte interne Rufnummer eingeben. |
| Speich. | Einstellungen speichern. |
| | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

## Teilnehmer entfernen

| | |
|---|---|
| oder | Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken. |
| Menü | System-Menü aufrufen. |
| Service? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| *81= Rufzuschaltung? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| <x> Tln zugeschaltet | Die Anzahl der zugeschalteten Teilnehmer wird angezeigt. |
| Mnü | Zusatz-Menü aufrufen. |
| anzeigen/löschen? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste zugeschaltete Teilnehmer wird angezeigt. |
| | Bis zum gewünschten Teilnehmer blättern. |
| Mnü | Zusatz-Menü aufrufen. |
| löschen? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Zuschaltung des ersten Teilnehmers wird gelöscht. |
| | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

# UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)

Mit dieser Funktion lassen sich Anrufe in einem Team verteilen. Ein eingehender Anruf wird immer dem Teampartner zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Die Teampartner können auch räumlich getrennt arbeiten, z. B. in der Firma und am Teleworking-Arbeitsplatz. Die Teams (Anrufverteilungsgruppen) und die Teampartner/Mitglieder werden vom Servicetechniker eingerichtet.

## Anmelden/Abmelden

Zu Dienstbeginn/-ende müssen Sie sich beim System an-/abmelden.

**Anmelden**

oder Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü System-Menü aufrufen.

Service? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*401=anmelden? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Identifikationsnummer (Bearbeiter) eingeben (wird vom Servicetechniker festgelegt).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Abmelden**

oder Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü System-Menü aufrufen.

Service? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#401=abmelden? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anmelden/Abmelden temporär

Während der Arbeitszeit können Sie sich beim System an-/abmelden, z.B. in Pausenzeiten.

**Anmelden**

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*402=anmelden? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Abmelden**

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Nachbearbeitungszeit

Benötigen Sie mehr Zeit als der eigentliche Anruf dauert, können Sie für das letzte Gespräch eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Dies kann eine feste Zeitspanne sein oder Sie müssen die Nachbearbeitungszeit selbst wieder ausschalten (sich zurückmelden).

**Zeit anfordern**

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*403= nachbearbeiten ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Rückmeldung**

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#403= nachbearbeiten aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## UCD-Nachtschaltung

Die UCD-Nachtschaltung ist eine eigene Nachtschaltung für die Anrufverteilung. Sie unterliegt nicht der Systemnachtschaltung.

Alle kommende Anrufe werden zu einem speziellen Ziel der Anrufverteilung umgeleitet.

**Nachtziel ein**

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Nachtziel aus**

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#404=Nacht-Ziel aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Sie können die Anzahl der wartenden Gespräche für die Gruppe abfragen.

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)

Gehört der Anschluss Ihres Mobilteils zu einer Mulap-Gruppe (Multiple Line Application), so können Sie

- Anrufe für die Gruppe entgegennehmen (Bei Gruppenruf Abheben-Taste drücken)
- Unter der Gruppen-Rufnummer nach extern telefonieren (die Gruppen-Rufnummer wird z. B. in der Anruferliste des Angerufenen gespeichert)
- Den Gruppenruf für den Anschluss Ihres Mobilteils ein- und ausschalten
- Die Leitungen der Mulap-Gruppe an interne oder externe Ziele umleiten

## Gruppenruf aus-/einschalten

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:

#85=Mulap aus? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

*85=Mulap ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Mulap-Leitung umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

**Umleitung ein**

| | |
|---|---|
| oder | Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken. |
| Menü | System-Menü aufrufen. |
| Service? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| weitere Funktionen: OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| *501=Umleit. MULAP ein? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| | Leitungsnummer eingeben. |
| Entweder: | |
| 1=alle Anrufe? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Oder: | |
| 2=nur externe Anrufe? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Oder: | |
| 3=nur interne Anrufe? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| | Nummer des Ziels eingeben |
| Speich. | Einstellungen speichern. |
| | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

**Umleitung aus**

| | |
|---|---|
| oder | Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken. |
| Menü | System-Menü aufrufen. |
| Service? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| weitere Funktionen: OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| #501=Umleit. MU-LAP aus? OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| | Leitungsnummer eingeben. |
| | Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden. |

# Nachrichtenfunktionen

Über die Nachrichtenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Dienste des Kommunikationssystems bzw. anderer Teilnehmer oder leiten selbst Info-Leistungsmerkmale ein.

## Nachricht hinterlassen/Antwort-Text

In Ihrem Kommunikationssystem sind Antwort-Texte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen internen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können (bei Mobilteilen und Telefonen mit Display). Diese Antwort-Texte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

0 = zurück um:
1 = Urlaub bis:
2 = Reise bis:
3 = abwesend ganztags
4 = abwesend mittags
5 = bin nicht erreichbar
6 = privat Tel:
7 = Vertreter:
8 = zur Zeit:
9 = bin im Raum Nr:

Diese Antwort-Texte sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

### Antwort-Text aktivieren

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Antwort-Text ein? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:

0 = zurück um: 1 = Urlaub bis: OK — Den gewünschten Antworttext auswählen.

Ggf. — Text ggf. ergänzen.

Speich. — Einstellungen speichern.

Oder:

anderen Text eingeben OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Den gewünschten Antwort-Text eingeben.

**Hinweis:**

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie den Text eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z.B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.

**Hinweis:**

Wenn Sie z.B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Speich. Text speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Antwort-Text deaktivieren

oder Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü System-Menü aufrufen.

Antwort-Text aus? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Textnachricht senden/aufrufen

Sie können an einzelne interne Teilnehmer oder an Gruppen von internen Teilnehmern kurze Textnachrichten senden. Diese müssen ein Mobilteil oder ein Telefon mit Display haben.

Die Textnachrichten können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

0 = Bitte um Rückruf
1 = Besuch wartet
2 = Achtung Termin
3 = dringender Anruf
4 = nicht stören
5 = Fax/Telex abholen
6 = Bitte zum Diktat
7 = Bitte kommen
8 = Bitte Kaffee bringen
9 = verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

## Textnachricht senden

[Abheben] oder [Freisprechen] Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** System-Menü aufrufen.

Info senden? **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info an: Die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers oder der Gruppe eingeben.

Entweder:

0 = Bitte um Rückruf
1 = Besuch wartet **OK** Den gewünschten Antworttext auswählen.

Oder:

anderen Text eingeben **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Textnachricht eingeben.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.

**Hinweis:**

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie den Text eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z. B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.

Weiter:

**Senden** Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Empfangene Textnachricht aufrufen

Wenn eine oder mehrere Textnachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt. Datum und Uhrzeit der empfangenen Textnachrichten beziehen sich auf die Uhr Ihres Kommunikationssystems.

Taste „Nachrichtenliste“ drücken.

Textnachrichten? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info von: ... Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Text? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Textnachricht wird angezeigt.

Text Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

Wann? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

Absender anrufen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

löschen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

## Abfragen einer neuen Info-Nachricht

Entweder:

Nachrichten-Taste drücken.

Oder:

oder Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü System-Menü aufrufen.

Infos anzeigen? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK Gewünschte Nachricht auswählen und Auswahl bestätigen.

Weiter:

Info von: ... Mnü Zusatz-Menü aufrufen.

Text? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü Zusatz-Menü aufrufen.

Wann? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

**Entweder:**

Mnü Zusatz-Menü aufrufen.

Absender anrufen? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

**Oder:**

löschen? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

**Weiter:**

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Abfragen einer neuen Voice-Mail-Nachricht

Entweder:

Nachrichten-Taste drücken.

Oder:

oder Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü System-Menü aufrufen.

Infos anzeigen? OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung!

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Abfragen einer alten Textnachricht

Alte, nicht gelöschte Nachrichten können nicht über die Nachrichten-Taste abgerufen werden. Um diese Nachrichten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Infos anzeigen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info von: ... Mnü — Gewünschte Nachricht auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Text? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

<Text> Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Wann? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

um: ... Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:

Absender anrufen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Oder:

löschen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert.

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.

**Hinweis:**

Falls vom Servicetechniker eingerichtet, werden die Rufnummern aller externen angenommenen Anrufe automatisch gespeichert.

## Anrufwunsch auswählen

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Anruferlisten OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.

Anrufwunsch auswählen.

## Anrufer zurückrufen

Teilnehmer auswählen

Mnü — Zusatz-Menü aufrufen.

anrufen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

**Hinweis:**

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht. Anrufwünsche für Gruppen (Sammelanschluss/Gruppenruf) werden ebenfalls gelöscht, wenn einer aus der Gruppe die Gesprächsverbindung hergestellt hat.

## Anrufer in die Anruferliste aufnehmen

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen, z.B. als Erinnerung für einen späteren Anruf.

Menü — System-Menü aufrufen.

Rufnr. speichern? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Anrufers wird gespeichert.

## Anrufer aus der Anruferliste löschen

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Anruferlisten OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.

Anrufliste auswählen.

OK — Teilnehmer auswählen.

Eintrag löschen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Zusatzfunktionen

## Wecker des Mobilteils

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.

**Hinweis:**

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

### Wecker einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Wecker OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.

Wecker
1 Aktivierung: Ein
2 Zeit: [HH:MM]
3 Zeitraum: Täglich
4 Lautstärke:
5 Melodie: Circles
Zurück Sichern

1 Wecker-Aktivierung: Ein/Aus
2 Uhrzeit im Format [HH:MM], z.B. 19:05 Uhr = 1905
3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag
4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf
5 Melodien einstellbar

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

... usw.

Sichern Einstellungen speichern.

Der Wecker ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird ⏰ angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

**Während des Weckrufs:**

Entweder:

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Oder:

Snooze — Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

# Terminfunktion des Mobilteils

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Das Mobilteil muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Rufmelodie und Lautstärke werden unter Töne und Signale -> Klingeltöne ->Für Termine eingestellt. Datum und Uhrzeit müssen eingestelllt sein.

## Termin speichern

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Organizer OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Kalender OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

OK — Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.

<Neuer Eintrag> OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl “Neuer Eintrag erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert.

Aktivierung < Ein > — Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum — Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit — Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Text — Den Namen für den Termin eingeben.

Evtl. den alten Text löschen.

Eine Zeile nach unten springen.

Signal — Melodie zur Termin-Signalisierung festlegen.

Sichern — Einstellungen speichern.

Die Terminfunktion ist aktiviert. Der Haken hinter dem Termin zeigt, dass der Termin aktiv ist.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Aus — Display-Taste während des Terminrufes drücken.

Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

## Einen Termin deaktivieren

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Organizer OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Kalender OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

OK — Den gewünschten Tag mit mind. einem vorhandenen Termin auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

<Neuer Eintrag>
09:15 Meeting
18:00 Date

Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen.

Optionen — Zusatz-Menü aufrufen.

Deaktivieren OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert (Haken wird entfernt).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Einen Termin löschen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Organizer OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Kalender OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

OK — Den gewünschten Tag auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

<Neuer Eintrag>
09:15 Meeting
18:00 Date

Termin, der gelöscht werden soll, auswählen.

Optionen — Zusatz-Menü aufrufen.

Eintrag löschen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird im Display das Symbol und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Organizer OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Entgang. Termine OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt. Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Löschen — Eintrag manuell aus der Liste löschen.

# Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

## Termin speichern

System-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

7 — Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

TERMIN OK — Auswählen und bestätigen.
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

NEUER TERMIN OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z.B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

SPEICHERN OK — Bestätigen.

## Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

7 — Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

TERMIN OK — Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

WEITER OK — Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Weiter:

LOESCHEN OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

## An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin: — Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.

Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

# Basis auswählen

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobilteil angezeigt wird, auch jederzeit ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Anmeldung OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Basisauswahl OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Basis 1 ... Beste Basis — Gewünschte Basis auswählen.

Auswahl — Basis markieren. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobilteil angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobilteil an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.
  Beispiel: Das Mobilteil ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

## Name der Basisstation ändern

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern.

Name — Display-Taste drücken.

C — Text löschen.

und ggf. C — Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Sichern — Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Das Cordless System überschreibt die Displayanzeige “Name der Basis” mit der eigenen Rufnummer, sobald eine kommende oder gehende Belegung erfolgte. Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobilteils angezeigt.

# Basis einstellen

**Hinweis:**

An Cordless IP nicht einstellbar.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems können Sie mit Ihrem Mobilteil einzelnen Einstellungen Ihres Systems konfigurieren.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

| | |
|---|---|
| Einstellungen OK | Menü-Symbol auswählen und bestätigen. |
| System OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| Basis einstellen OK | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| OK | Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen. |

# Kurzwahl

Die Nummern-Tasten [0 +] und [2 ABC] bis [9 WXYZ] können Sie mit einer Rufnummer belegen. Die Wahl einer Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Kurzwahl einrichten

[0 +], [2 ABC] bis [9 WXYZ] — Gewünschte Nummern-Taste **kurz** drücken.

Wenn die Taste noch nicht einer Funktion belegt ist, kann die Nummern-Taste mit einer neuen Rufnummer belegt werden.

Kurzwahl — Display-Taste drücken.

oder — Wenn die Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt.

Ändern — Display-Taste drücken.

OK — Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

## Rufnummer wählen

[0 +], [2 ABC] bis [9 WXYZ] — Nummern-Taste, die mit der gewünschten Rufnummer belegt ist, **lang** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Ist die Nummern-Taste nicht mit einer Rufnummer belegt, erscheint die Liste zum Auswählen einer Rufnummer.

# Schnellzugriff auf Funktionen

Sie können beide Display-Tasten mit Funktionen belegen. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Schnellzugriff einrichten

?

Gewünschte Displaytaste **lange** drücken.

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- INT
- Wecker
- Kalender
- Bluetooth
- Wahlwiederholung

## Funktion aufrufen

?

Gewünschte Displaytaste **kurz** drücken.

Die Funktion wird aufgerufen.

# Daten-Kommunikation mit dem PC

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

Nach der Installation von „Gigaset Quick-Sync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 101 oder über ein USB-Datenkabel → Seite 17 mit Ihrem Rechner.

## Daten übertragen

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun:

- Das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display Datentransfer läuft angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

**Hinweis:**

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

# Bluetooth-Schnittstelle

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ Seite 104).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ Seite 29).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

**Achtung**:
Eine Bluetooth-Verbindung kann abgehört werden.

## Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle eine längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie diese deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobilteils.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Aktivierung ☑ OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Zum Aktivieren erneut bestätigen.

## Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Zum Verbinden eines Bluetooth-Headsets siehe → Seite 42.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobilteilen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

### Suche an Ihrem Mobilteil

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Suche Datengerät OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-fähigen Geräten. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn Geräte gefunden wurden, werden diese als Liste angezeigt.

Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobilteil, auswählen.

**Gerät vertrauen**

Optionen — Displaytaste drücken.

Gerät vertrauen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

vereinbarte PIN: OK — Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

### Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Abbruch — Displaytaste drücken um die Suche abzubrechen.

oder

Optionen — Displaytaste drücken.

Suche wiederholen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen, um die Suche zu wiederholen.

### Verbindung am anderen Gerät bestätigen

Vereinbarte PIN: OK — Innerhalb weniger Sekunden identische Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.

In Liste der bekannten Geräte aufnehmen? OK — Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Geräte können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

## Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

### Liste öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bekannte Geräte OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| (Headset-Symbol) | Bluetooth-Headset |
| (Datengerät-Symbol) | Bluetooth-Datengerät |

### Eintrag ansehen

Eintrag auswählen.

Ansehen — Displaytaste drücken. Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.

OK — Drücken, um wieder in die Übersicht zu wechseln.

## Bluetooth-Geräte abmelden

Eintrag auswählen.

Optionen — Displaytaste drücken.

Eintrag löschen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

## Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Eintrag auswählen.

Optionen — Displaytaste drücken.

Name ändern OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name ändern.

Sichern — Displaytaste drücken.

## Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

**Ablehnen**

Auflegen-Taste **kurz** drücken.

**Annehmen**

OK — PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und bestätigen.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung

Ja — Display-Taste drücken, um das Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufzunehmen.

oder

Nein — Display-Taste drücken, um das Gerät temporär zu verwenden.

## Bluetooth-Name des eigenen Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeit werden soll.

Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Eigenes Gerät OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ändern — Displaytaste drücken.

Name ändern.

Sichern — Displaytaste drücken.

# Telefonbuchtransfer

Zum Übertragen von Telefonbuchdaten ohneBluetooth zwischen Mobilteilen oder zum System → Seite 104

**Voraussetzung:** Die Bluetooth-Verbindung zwischen den Geräten ist aufgebaut → Seite 101.

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen.

Optionen — Displaytaste drücken.

Eintrag senden OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

Liste senden OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

vCard via Bluetooth: OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bekannte Geräte ... OK — Das Zielgerät bzw. das andere Mobilteil auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobilteils.

# Telefonsperre

## Telefonschloss des Mobilteils

**Hinweis:**

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 30.

Sie können das Mobilteil durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor Diebstahl schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobilteils die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobilteils eingeben. Schutz vor unbefugtem Zugriff erreichen Sie mit dem Telefonschloss → Seite 106.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.

**Achtung:**

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen. Das Mobilteil wird dabei in den Lieferzustand zurückgesetzt (siehe → Seite 30).

### Neue PIN eingeben

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

System OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mobilteil-PIN OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK — Alte PIN eingeben und bestätigen. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben.

OK — Neue PIN eingeben und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobilteil Anrufe empfangen kann.

# Telefonschloss Code-Programmierung

Sie können Ihr Mobilteil vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines 5-stelligen Codes ab- bzw. aufschließen.

Zum Ändern eines Codes müssen Sie zuerst den alten Code, dann zweimalig den neuen Code eingeben.

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

**Menü** — System-Menü aufrufen.

Service? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*93=Schlosscode ändern? **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Alten Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Neuen Code eingeben, z. B. 11111 (5 Ziffern).

Neuen Code wiederholen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen ihr Servicetechniker. Er kann Ihren Code auf „00000” zurücksetzen.
Ihr Mobilteil kann auch von einer zentralen Stelle z. B. vom Abfrageterminal aus wieder aufgeschlossen werden.

# Mobilteil ab-/aufschließen

Sie können Ihr Mobilteil zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Code festgelegt oder Sie verwenden den vorbelegten Code „00000”.

## Mobilteil abschließen

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Tel. abschließen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:**

Ist Ihr Mobilteil abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefonschloss aktiv”.

Ihr Telefon kann auch von einer zentralen Stelle → Seite 106 aus abgeschlossen werden.

## Mobilteil aufschließen

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Tel. aufschließen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen

Falls Sie dazu berechtigt sind, können Sie andere Mobilteile gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Teilnehmer sein Mobilteil abgeschlossen und sein selbst festgelegtes individuelles Passwort vergessen, können Sie es mit dieser Funktion wieder aufschließen.

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*943=zentr. Codeschloss? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Teilnehmer-Rufnummer eingeben.

Entweder:

[* ] Mobilteil abschließen. Im Display erscheint „Telefon abgeschlossen".

Oder:

[# ] Mobilteil aufschließen. Im Display erscheint „Telefon aufgeschlossen".

# System-Funktionen

Die System-Funktionen können Sie entweder über das Menü oder direktet mit Kennzahlen aufrufen.

## Über Menü aufrufen

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Menü — System-Menü aufrufen.

Entweder:

Rufnr. unterdrücken? OK — Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*41=Rufnr. zuweisen? OK — Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:

Service? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#58=Rückruf-Aufträge? OK — Funktion auswählen und bestätigen.

Drücken, um den Vorgang zu beenden.

## Über Kennzahl aufrufen

oder — Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

Entweder:

Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 110.

Oder:

Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 110.

Weiter:

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

# Funktionen und Kennzahlen

Ihr Fachpersonal kann ggf. den nachstehenden Funktionen andere Kennzahlen zugewiesen haben oder es stehen einige Funktionen bei Ihrer Konfiguration nicht zur Verfügung.

| **Funktionen** | **Kennzahlen** |
|---|---|
| Automatisches Anklopfen ein | * 490 |
| Automatisches Anklopfen aus | # 490 |
| Anklopfen ohne Ton | * 87 |
| Anklopfen mit Ton | # 87 |
| Anklopfen annehmen | * 55 |
| Anruferliste | |
| – aufrufen | # 82 |
| – Rufnummer speichern | * 82 |
| Antwort-Text ein | * 69 |
| Antwort-Text aus | # 69 |
| Anrufschutz ein | * 97 |
| Anrufschutz aus | # 97 |
| Anrufverteilung: | |
| – anmelden | * 401 |
| – abmelden | # 401 |
| – nachbearbeiten ein | * 403 |
| – nachbearbeiten aus | # 403 |
| – verfügbar | * 402 |
| – nicht verfügbar | # 402 |
| – Nacht-Ziel ein | * 404 |
| – Nacht-Ziel aus | # 404 |
| – Zahl der Anrufe | * 405 |
| Aufschalten (nur berechtigtes Telefon) | * 62 |
| Anrufumleitung für MULAP ein | * 501 |
| Anrufumleitung für MULAP aus | # 501 |
| Direktansprechen | * 80 |
| Fangen | * 84 |
| Flex Call | * 508 |
| Infos | |
| – senden | * 68 |
| – gesendete Infos | # 68 |
| Konferenz: | |
| – ein | * 3 |
| – aus | # 3 |
| Kostenanzeige | * 65 |
| Kurzrufnummer wählen | * 7 |
| Kurzwahl ändern | * 92 |
| Makeln | * 2 |
| MFV-Wahl | * 53 |
| Nachtschaltung ein | * 44 |
| Nachtschaltung aus | # 44 |
| Parken: | |
| – Gespräch parken | * 56 |
| – zurück aus Parken | # 56 |

| **Funktionen** | **Kennzahlen** |
|---|---|
| Projektkennzahl | * 60 |
| Rückruf | * 58 |
| Rückruf-Aufträge | # 58 |
| Rufnummer unterdrücken | * 86 |
| Rufnummer weitergeben | # 86 |
| Rufnummer zuweisen (MSN) | * 41 |
| Rufzuschaltung ein | * 81 |
| Rufzuschaltung aus | # 81 |
| Sammelanschluss/Gruppenruf ein | * 85 |
| Sammelanschluss/Gruppenruf aus | # 85 |
| Schalter ein | * 90 |
| Schalter aus | # 90 |
| Schlosscode ändern | * 93 |
| Signal zum Netz (Flash) | * 51 |
| Sprachauswahl | * 48 |
| Telefon abschließen | * 66 |
| Telefon aufschließen | # 66 |
| Telefonbuch (System, LDAP) | * 54 |
| Telefondatendienst | * 42 |
| Termin ein | * 46 |
| Termin aus | # 46 |
| Türfreigabe ein | * 89 |
| Türfreigabe aus | # 89 |
| Türöffner | * 61 |
| Übernahme Gruppe | * 57 |
| Übernahme gezielt | * 59 |
| Umleitung ein | * 1 |
| Umleitung aus | # 1 |
| Umleitung Amt ein | * 64 |
| Umleitung Amt aus | # 64 |
| Umleitung nach Zeit aus | # 495 |
| Umleitung nach Zeit ein | * 495 |
| Zentrales Codeschloss | * 943 |
| Zurück zum Wartenden | * 0 |

# Anhang

## Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

| **Fehlerbild** | **Mögliche Ursache** | **Abhilfe** |
|---|---|---|
| Keine Displayanzeige. | Mobilteil ist nicht eingeschaltet. | Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. |
| | Akkus sind leer. | Akkus laden bzw. austauschen. |
| Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen. | Mobilteil ist abgeschlossen. | Mobilteil aufschließen. |
| Keine Reaktion auf Tastendruck. | Tastatursperre ist eingeschaltet. | Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. |
| | Taste ist verklemmt. | Verklemmung beseitigen. |
| Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe. | Es erfolgte eine Fehleingabe. | Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen. |
| Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4). | Mobilteil ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. | Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. |
| | Mobilteil ist nicht angemeldet. | Mobilteil anmelden. |
| | Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang. | Mobilteil aus- und wieder einschalten. |
| Kein Klingelton am Mobilteil. | Klingelton ist ausgeschaltet. | Klingelton einschalten. |
| | Anrufschutz ist eingeschaltet. | Anrufschutz ausschalten. |
| Es wird z.B. angezeigt: **Basis 1** Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich. | Mobilteil ist blokkiert. | Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren → Seite 16. |
| Es wird angezeigt: **unvollständig** | Maximale Eingabezeit ist überschritten. | Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. |
| | Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt. | Auflegen-Taste drücken. |
| Es wird angezeigt: **unvollständig** | Kommunikationssystem ist überlastet. | Warten und später noch einmal versuchen. |
| Es wird angezeigt: **z.Zt. nicht erreichbar** | Funktion ist momentan nicht verfügbar. | Warten und später noch einmal versuchen. |
| | Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden. | Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen. |

| Fehlerbild | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Es wird angezeigt:<br>**nicht moeglich**<br>oder:<br>**falsche Eingabe**<br>oder:<br>**nichts gespeichert** | Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z.B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl. | Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben. |
| Es wird angezeigt:<br>**nicht berechtigt** | Gesperrte Funktion wurde aufgerufen. | Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen. |
| Es wird angezeigt:<br>**PIN falsch** | PIN wurde falsch eingegeben. | PIN korrekt eingeben. |
| Es wird angezeigt:<br>**nicht vorhanden** | Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt. | Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben. |
| Es wird angezeigt:<br>**geschuetzt** | Datenübertragung ist aktiv. | Warten und später noch einmal versuchen. |

# Mobilteil pflegen

## Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab.
Verwenden Sie kein trockenes Tuch!
Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

## Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobilteil sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Die Akkus sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
   – Das Mobilteil waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
   – Das Mobilteil senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
   – Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobilteil nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche → Seite 116.

# Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.unify.com/de/support/manuals.aspx

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

# Allgemeine technische Daten

## Mobilteil

| | |
|---|---|
| Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D | kleiner 118 dB (A) |
| Gewicht incl. Akku | ca. 100 g |
| Abmessungen (B x H x T) | ca. 48 x 127 x 19 mm |

## DECT

| | |
|---|---|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Kanalzahl | 60 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich | 1880–1900 MHz |
| Duplexverfahren | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Wiederholfrequenz des Sendepulses | 100 Hz |
| Länge des Sendepulses | 370 µs |
| Kanalraster | 1728 kHz |
| Bitrate | 1152 kbit/s |
| Modulation | GFSK |
| Sprachcodierung | 32 kbit/s |
| Sendeleistung | 10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung |
| Reichweite | bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Umgebungsbedingungen im Betrieb | +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |

## Bluetooth

| | |
|---|---|
| Funkfrequenzbereich | 2402–2480 MHz |
| Sendeleistung | 4 mW Pulsleistung |

## Akku

| | |
|---|---|
| Technologie | Lithium-Ion (Li-Ion) |
| Spannung | 3,7 V |
| Kapazität | 750 mAh |
| Typ | V30145-K1310-X445 |

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Ersatzakkus können unter anderem beim Unify Service bestellt werden.

## Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

| | |
|---|---|
| Bereitschaftszeit (Stunden)[1] | 190/85 |
| Gesprächszeit (Stunden) | 14 |
| Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) [2] | 100 |
| Ladezeit in Ladeschale (Stunden) | 3 |

1 ohne/mit Display-Beleuchtung

2 ohne Displaybeleuchtung (Display-Beleuchtung einstellen → Seite 29)

## Ladeschalen

| | |
|---|---|
| Europäische Union | S30852-H2352-R141 |
| United Kingdom | S30852-H2352-L141 |
| US (110V) | S30852-H2382-U241 |
| Brasilien | S30852-H2382-U341 |
| Australien | S30852-H2382-C441 |

# Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

## Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Schutztasche) an:

http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

# EU-Richtlinie

Das Mobilteil und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

# Text schreiben und bearbeiten

- Jeder Taste zwischen [0 ␣] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit [◀] [▶] [▲] [▼] gesteuert. **Lang** drücken von [◀] oder [▶] bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* △] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von [0 ␣] bis [9 wxyz] einfügen.
- Display-Taste **<C** drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste [# ⊸].

| 123 | Ziffernschreibung |
|---|---|
| Abc | Großschreibung[1] |
| abc | Kleinschreibung |

1 Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

## Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein. Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.
- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

### Standardschrift

| | 1x | 2x | 3x | 4x | 5x | 6x | 7x | 8x | 9x | 10x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1 | | | | | | | | | |
| 2 ABC | a | b | c | 2 | ä | á | à | â | ã | ç |
| 3 DEF | d | e | f | 3 | ë | é | è | ê | | |
| 4 GHI | g | h | i | 4 | ï | í | ì | î | | |
| 5 JKL | j | k | l | 5 | | | | | | |
| 6 MNO | m | n | o | 6 | ö | ñ | ó | ò | ô | õ |
| 7 PQRS | p | q | r | s | 7 | ß | | | | |
| 8 TUV | t | u | v | 8 | ü | ú | ù | û | | |
| 9 WXYZ | w | x | y | z | 9 | ÿ | ý | æ | ø | å |
| 0 ␣ | ␣ [1] | . | , | ? | ! | ↵ [2] | 0 | | | |

1 Leerzeichen
2 Zeilenschaltung

# Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer)

## Daten übertragen

Nach der Installation von **Gigaset QuickSync** verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 101 oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner → Seite 17.

**Hinweis:**
- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm **Gigaset QuickSync**. Sie können nun das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen, CLIP-Bilder (.bmp), Bilder (.bmp) als Screensaver und Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil (und umgekehrt) laden (siehe auch → Seite 100).

## Konformitätserklärung

Ihr Mobilteil ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

**Auszug aus der Originalerklärung**

"We declare that the product OpenStage SL4 professional S30852-H2352-R*-* to which this declaration relates, conforms to the following European Directives and European standards:
Directive 99/5/EEC: Radio and Telecommunication Terminal Equipment."

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

# Stichwortverzeichnis

## A



## B



## C



## D



## E



## F

## P



## Q



## R



## S



## T

## U



## V



## W



## Z